

Workshop: Kreislaufwirtschaftsrecht aktuell 2022

Praxiswichtige Neuerungen und Trends für Erzeuger, Sammler, Beförderer, Händler, Makler und Entsorger — Umsetzung des aktuellen Kreislaufwirtschaftsrechts

LÖSUNGSANSÄTZE FÜR AKTUELLE FRAGE- UND PROBLEMSTELLUNGEN — VORBEREITUNG AUF WEITERE ENTWICKLUNGEN

Das Jahr 2022: Der Ukraine-Krieg, der derzeit alle politischen Aktivitäten der EU sowie Bundesregierung überlagert, hat u.a. auch die Frage des sparsamen Umgangs mit Ressourcen stärker ins Bewusstsein gebracht. Damit rückt auch die Kreislaufwirtschaft / Circular economy stärker in den Fokus, die zu den politisch zentralen Aktivitäten des neu konstituierten Bundesumweltministeriums (BMUV) zählt. Dabei geht es zunächst um die Erarbeitung einer „Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie“ in der bestehende rohstoffpolitische Strategien gebündelt werden sollen. Darüber hinaus werden Akzente für künftige Rechtsetzungsvorhaben gesetzt, wie etwa die Revision des VerpackungsgG durch die Einführung des „chemischen Recyclings“, Mehrwegvorgaben und Recyclatanforderungen. Auch die effiziente Umsetzung des am 27.10.2020 in Kraft getretenen KreislaufwirtschaftsgG bleibt ein zentrales Anliegen. Erste Verordnungen sind auf dieser Grundlage bereits in Kraft getreten, wie die Einwegkunststoff-VerbotsVO sowie die Einwegkunststoff-KennzeichnungsVO. Nunmehr geht das Einwegkunststoff-fondsgesetz, das die Kostentragung für das Littering regelt, in das Rechtsetzungsverfahren. Die neue Obhutspflicht des KrWG hat mit dem Entwurf der EU-Öko-DesignVO (Transparenzpflicht und Wegwerfverbot) bereits die EU-Gesetzgebung beeinflusst. Das BMUV hat zudem Auslegungshilfen zur Getrenntsammlung von Bioabfällen mit den Ländern abgestimmt, die jetzt Grundlage des Vollzuges sind. Weiterhin gibt es zahlreiche Frage- und Problemstellungen bei der Umsetzung der Rechtsvorgaben aus der jüngeren Zeit: u.a. GewerbeabfallVO, VerpackungsgG, Elektro- und ElektronikgeräteG.

Zahlreiche weitere Rechtsvorgaben sind in der Entwicklung und werden vorgestellt: u.a. AltölVO, AltholzVO, BatterieG, DeponieVO, BioabfallVO. Von besonderer Bedeutung ist die Mantel- bzw. ErsatzbaustoffVO, die am 01.08.2023 in Kraft treten wird. Darüber hinaus soll auch ein Blick auf die Entwicklungen des EU-Rechts geworfen werden, wie etwa die neue EU-BatterieVO, die Revision der EU-AbfallverbringungsVO, der Entwurf der EU-ÖkodesignVO und die Überarbeitung der AbfallrahmenRL.

Der Workshop informiert Sie aus erster Hand praxisnah über die aktuellen Entwicklungen und Trends und zeigt Ihnen hierfür entsprechende Handlungsoptionen für die Umsetzung auf. Gerne nehmen die Referenten Beispiele aus der betrieblichen Praxis auf und diskutieren diese mit Ihnen.

IHRE DOZENTEN

DR. FRANK PETERSEN, Bundesumweltministerium, Bonn
RA DR. RALF KAMINSKI, avocado Rechtsanwälte, Köln

IHR PROGRAMM

- Die „Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie“ — erste Überlegungen
- Die **Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes**
 - Die EU-Vorgaben des Legislativpakets der Kommission
 - Neue Regelungen im Kreislaufwirtschaftsgesetz
 - Planung neuer Rechtsverordnungen
 - Neue Vollzugsleitfäden
 - EU-Einwegkunststoff-Richtlinie und deutsche Einwegkunststoffverbotsverordnung und das geplante EWK-Fondsgesetz
- **Green Deal und Abfall: Was kommt auf die deutsche Kreislaufwirtschaft zu? (insbesondere die Entwürfe der EU-BatterieVO, der der VVA und die Planungen für die AbfRRL)**
- **Vollzug und Anwendung des aktuellen Kreislaufwirtschaftsrechtes**
 - Erzeugerbegriff des KrWG
 - Abgrenzung Abfall/Nebenprodukt
 - Ende der Abfalleigenschaft
 - 5-stufige Abfallhierarchie
 - Getrenntsammlungspflichten
 - Recycling- und Verwertungsquoten
 - Überlassungs- und Andienungspflichten
 - Gewerbliche Sammlungen
 - Freiwillige Rücknahme von Abfällen
- **Umsetzung weiterer Gesetze und Verordnungen**
 - Verpackungsgesetz
 - Gewerbeabfallverordnung
 - Klärschlammverordnung
- **Aktuelle Weiterentwicklungen**
 - **NEU!** Mantel- bzw. Ersatzbaustoffverordnung
 - Verpackungsgesetz
 - Elektro- und Elektronikgerätegesetz
 - Batteriegesetz
 - Altölverordnung
 - Altholzverordnung
 - Deponieverordnung
 - Bioabfallverordnung
- **Grenzüberschreitende Abfallentsorgung: Die aktuellen Entwicklungen im Vollzug und der Fortschreibung der Verbringungsverordnung (VVA)**
 - Änderungen bei Kunststoffen
 - Neue Anlaufstellenleitlinien
- **Haftungsrisiken bei der Abfallentsorgung — Entwicklungen**
- **Aktuelles zum Thema „Richtige Delegation von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung“**

Termin: 29.09.2022 (Online-Live-Veranstaltung)

von 9:00 bis 17:00 Uhr

Internet:

www.bew.de/ka042

ZIELGRUPPE

- Verantwortliche Personen aus der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft
- Verantwortliche Personen aus Gewerbebetrieben und Industrieunternehmen
- Betriebsbeauftragte für Abfall
- Mitarbeiter/-innen der Abfallbehörden und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

ABSCHLUSS

BEW-Teilnahmebescheinigung

KLIMANEUTRALITÄT

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements ist auch diese Veranstaltung klimaneutral gestellt. Weitere Informationen unter www.bew.de/klimaneutralitaet.

ANMELDEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZHINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person – Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BEW GmbH, zu finden auf www.bew.de/agb.

Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren vom BEW genutzt, um Ihnen Angebote des BEW zur Weiterbildung per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem in dem geltenden rechtlichen Rahmen per E-Mail über Weiterbildungsangebote des BEW, die den vorher genutzten Leistungen ähnlich sind. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter www.bew.de/datenschutz. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch unter 0201-8406-6 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

ANSCHRIFT BEW DUISBURG

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg

> Telefax für die Anmeldung: 02065-770-117
> Online-Anmeldung: www.bew.de/anmeldung

ANSPRECHPARTNER

Inhaltliche Fragen

Dr. Edgar Tschsch, 02065-770-124, tschsch@bew.de

Organisation

Ulrike Gerritzmann-Filali, 02065-770-129,
gerritzmann-filali@bew.de

Adressänderungen

Marianne Busse, 0201-8406-873, busse@bew.de

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Workshop: Kreislaufwirtschaftsrecht aktuell 2022

TERMINE

- 29.09.2022 Online-Live-VA Kurs: KA042O2209i

PREISE IN €

- Regulär* 490,-
 Verbandsmitglieder* (Bitte einkreisen) 440,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE,
InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr
→ Mitgliedsnummer: _____

- Behörden* 275,-
 Kommunen* 275,-

*Die Preise verstehen sich zzgl. der zum Zeitpunkt der Leistung gültigen Umsatzsteuer.

DATEN DER/DES TEILNEHMENDEN

Anrede, Titel**

Nachname, Vorname**

Geburtsdatum (für Bescheinigungen)**

Funktion/Position

Abteilung

Firma**

Anschrift**

Teilnehmer E-Mail**

Telefon**

OPTIONAL: KOPIE KORRESPONDENZ (Z.B. AN PERS.-ABTEILUNG)

Anrede, Titel

Nachname, Vorname

Ansprechpartner E-Mail

OPTIONAL: ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT

Firma, Ansprechpartner

Anschrift

Rechnung E-Mail

** Pflichtfeld

Ort, Datum

Unterschrift

ZUR ONLINE-ANMELDUNG:

www.bew.de/ka042